

# Augenblick

Der Augenblick umspannt eine kurze Zeitspanne – die Zeit, die zwischen zwei Lidschlägen liegt. Das sind in der Regel nur ein paar Sekunden. Doch im Augenblick verbergen sich Gegensätze, die mich neugierig machen und zum Denken anregen.

Denn trotz der Kürze eines Augenblicks, kann der Augenblick gleichzeitig eine halbe Ewigkeit bedeuten. Dann, wenn die Zeit scheinbar stehen bleibt. Zum Beispiel, wenn mir etwas aus der Hand fällt und ich einen Augenblick zu spät danach greife: machtlos sehe ich zu, wie die Schlüssel in den Liftschacht fallen ...

Der Augenblick beinhaltet Flüchtigkeit und Intimität. Flüchtigkeit, denn ich kann ihn nicht fassen – schon ist er vorbei. Intimität, wenn es der Augenblick ist, kurz vor der Verschmelzung mit meinem Liebsten, der alles andere vergessen lässt und es nur noch uns zwei gibt.

*Evelyne Wildhaber*